

Offenlegung von Interessenkonflikten

Dieses Dokument stellt die Offenlegung von Interessenkonflikten der Firefish Europe s.r.o. („Firefish“) gemäß Artikel 72 der Verordnung (EU) 2023/1114 des Europäischen Parlaments und des Rates über Märkte für Kryptowerte („MiCA“) und der Delegierten Verordnung (EU) 2025/1140 der Kommission dar.

Es enthält:

- die Art, die Quellen und den Ansatz von Firefish zur Vermeidung und Regelung von Interessenkonflikten, die im Zusammenhang mit der Erbringung von Krypto-Dienstleistungen entstehen können;
- die Risiken, die diese Konflikte für Kunden darstellen können;
- die Systeme und Kontrollmechanismen, die zur Ermittlung, Vermeidung, Regelung und – sofern angemessen – Offenlegung dieser Konflikte eingerichtet wurden.

Firefish verpflichtet sich, sämtliche Konflikte fair, transparent und wirksam zu regeln, um jedes erhebliche Risiko einer Schädigung der Kundeninteressen zu vermeiden.

SITUATIONEN, IN DENEN EIN INTERESSENKONFLIKT ENTSTEHEN KANN

1. Rolle der Plattform und Kontrolle des Escrow-Mechanismus

Firefish nimmt während des gesamten Lebenszyklus eines durch Bitcoin besicherten Darlehens oder Kredits operative und technische Aufgaben wahr, einschließlich der Rolle als Payment Oracle und Price Oracle innerhalb des Multi-Signature-Escrow-Systems sowie der Signierung von Transaktionen bei vordefinierten Ereignissen wie Default oder Liquidation.

Obwohl Firefish das Eintreten dieser Ereignisse nicht einseitig bestimmt, kann es eine entscheidende verfahrenstechnische Rolle bei deren Bestätigung und Durchführung spielen. Dies kann zu einem Interessenkonflikt führen, wenn die Auslegung oder der Zeitpunkt solcher Ereignisse durch Firefish eine der beteiligten Parteien beeinflussen würde.

2. Liquidation-Exchange-Dienst und Gewinnrisiko

Der Liquidation-Exchange-Dienst stellt einen Dienst zum Tausch von Kryptowerten gegen einen Geldbetrag bzw. einen Dienst zum Tausch von Kryptowerten gegen andere Kryptowerte im Sinne der MiCA-Verordnung dar.

Firefish kann im Rahmen dieses Dienstes als Liquidator Bitcoin-Sicherheiten im Tausch gegen Fiat oder Stablecoins erwerben. Dieser Dienst wird auf der Grundlage einer nichtdiskriminierenden Geschäftspolitik gemäß Artikel 77 Absatz 1 der MiCA-Verordnung betrieben, wodurch das Risiko einer unfairen Preisbildung oder einer Ungleichbehandlung bei der Ausführung gemindert wird.

Firefish kann einen Gewinn aus der Differenz zwischen dem Ankaufs- und dem Verkaufspreis der Sicherheit erzielen. Dadurch entsteht ein potenzieller Interessenkonflikt, der in einem möglichen wirtschaftlichen Interesse von Firefish daran besteht, dass das Darlehen über den Liquidation-Exchange-Dienst abgewickelt wird – obwohl Firefish weder den Default des Kreditnehmers selbst noch etwaige Änderungen des Bitcoin-Preises beeinflusst, die potenziell zur Liquidation der Sicherheit führen.

3. Persönliche Geschäfte und nicht öffentliche Informationen

Mitarbeitern, Mitgliedern des Leitungsorgans und anderen verbundenen Personen ist es grundsätzlich nicht untersagt, die Firefish-Plattform in der Position eines Kreditnehmers oder Investors zu nutzen. Ihre Teilnahme unterliegt jedoch der Überwachung gemäß der MiCA-Verordnung und der Delegierten Verordnung (EU) 2025/1140. Solche Geschäfte können weiterhin potenzielle Interessenkonflikte darstellen, insbesondere wenn die betreffenden beteiligten Personen Zugang zu nicht öffentlichen Informationen über die Bedingungen von Krediten und Darlehen haben.

4. Konzernverbindungen und Überschneidung von Leitungsfunktionen

Die Firefish Europe s.r.o. ist Teil einer Gruppe, zu der folgende Gesellschaften gehören:

- Firefish Peer Servicing s.r.o. (Slowakische Republik) – der sogenannte Instant-Loan-Anbieter;
- Firefish Labs s.r.o. (Tschechische Republik) – die Muttergesellschaft.

Einige Mitglieder des Leitungsorgans bekleiden Positionen in mehreren Einheiten dieser Gruppe. Obwohl die Instant Loans mit Kapital Dritter finanziert werden, die Forderungen aus diesen Krediten wirtschaftlich Dritten gehören und die Gruppenstruktur transparent und offengelegt ist, können diese persönlichen und organisatorischen Verbindungen zu Folgendem führen:

- einem Konflikt zwischen der Unparteilichkeit von Firefish als Plattformbetreiber und ihrer Verbindung zum Anbieter der Instant Loans;
- einer wahrgenommenen Beeinflussung der Kreditbedingungen, der Auswahl der Kreditnehmer oder des Risikoprofils;
- strategischen Entscheidungen, die die Interessen von Einheiten innerhalb der Gruppe gegenüber den Interessen der Kunden oder die Interessen anderer Einheiten innerhalb der Gruppe gegenüber den Interessen von Firefish bevorzugen.

RISIKEN FÜR KUNDEN

Die festgestellten Interessenkonflikte können insbesondere zu Folgendem führen:

- Entscheidungen über die Ausführung von Transaktionen aus dem Collateral Escrow, die von den wirtschaftlichen Interessen von Firefish und nicht ausschließlich von objektiven Kriterien beeinflusst werden;
- einer Informationsasymmetrie zwischen der Plattform und dem Kunden – insbesondere bei der Entscheidung, ob Self-Liquidation oder Liquidation Exchange in Anspruch genommen wird;
- einer Bevorzugung verbundener Personen gegenüber anderen Kunden.

MASSNAHMEN ZUR MINDERUNG VON INTERESSENKONFLIKTEN

Firefish hat einen internen Kontrollrahmen eingeführt, der auf die wirksame Ermittlung, Regelung und Minderung von Interessenkonflikten ausgerichtet ist:

1. Governance und Aufsicht

- Mit der Verwaltung der Angelegenheiten im Zusammenhang mit Interessenkonflikten ist ein benanntes Mitglied des Leitungsorgans von Firefish betraut.

- Mitarbeiter und Mitglieder des Leitungsorgans sind verpflichtet, alle tatsächlichen oder potenziellen Interessenkonflikte unverzüglich zu melden.
- Die einschlägigen internen Richtlinien werden regelmäßig überprüft und aktualisiert.
- Alle Konflikte werden dokumentiert und erfasst.

2. Funktionale Trennung der Tätigkeiten

- Die mit dem Collateral Escrow verbundenen Aufgaben (Payment Oracle, Price Oracle) sind technisch und organisatorisch getrennt, einschließlich der Verwendung vorsegnierter Transaktionen.
- Personen, die für die Geschäftsstrategie verantwortlich sind (z. B. Preisgestaltung, Marketing, Instant Loan), sind nicht in einer Weise in die operativen Funktionen der Oracles oder die Verwaltung der Escrow-Schlüssel eingebunden, die zu einem Interessenkonflikt führen könnte.

3. Vergütungsgrundsätze

- Die Vergütungssysteme sind so gestaltet, dass sie kein Verhalten fördern, das zu Default, Liquidation oder einer Bevorzugung der Geschäftsinteressen von Firefish zulasten der Kunden führt.
- Die leistungsabhängige Vergütungskomponente ist nicht in einer Weise an einzelne Transaktionen oder Kreditergebnisse gekoppelt, die zu einem Interessenkonflikt führen könnte.

4. Kontrolle persönlicher Geschäfte

Persönliche Geschäfte verbundener Personen unterliegen:

- einer vorherigen Prüfung (sofern relevant);
- einer Dokumentation des Zwecks des Geschäfts;
- einer Erfassung und Genehmigung durch die zuständige interne Stelle, sofern ein Konfliktpotenzial besteht.

5. Offenlegung und Information der Kunden

Konflikte, die nicht ausreichend gemindert oder ausgeschlossen werden können, werden transparent auf der Website und – sofern relevant – auch im Rahmen der Kundeninteraktion offengelegt.

Den Kunden werden ausreichende Informationen bereitgestellt, damit sie vor dem Abschluss eines Geschäfts eine fundierte Entscheidung treffen können.